



WEBINAR

www.vhw.de



Umweltrecht und Klimaschutz

Die neue RED III - umweltrechtliche Anforderungen beim Ausbau der regenerativen Energie (Wind Off- und Onshore, Photovoltaik)

Donnerstag, 24. September 2026 | online: 09:00 - 13:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB260777](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Donnerstag, 24. September 2026

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 13:00 Uhr

Teilnahmegebühren

250,- € für Mitglieder
300,- € für Nichtmitglieder

Das könnte Sie auch interessieren

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Seit 2022 sind eine Reihe von Gesetzen und Verordnungen novelliert oder - z.T. befristet - in Kraft getreten, um Planungs- und Genehmigungsverfahren für den Ausbau erneuerbarer Energien zu vereinfachen und zu beschleunigen. Dazu zählen das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), das Windenergieländerbedarfsgesetz (WindBG), das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) bis hin zum Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Raumordnungsgesetz (ROG) und Bau gesetzbuch (BauGB).

In diesem Webinar informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Richtlinie über erneuerbare Energien (RED III), durch die die Beschleunigungseffekte der NotfallVO verstetigt werden sollen. Die RED III ist vom Europäischen Parlament am 12.9.2023 verabschiedet und sollte in einigen Teilen bis zum 1.7.2024 in nationales Recht umgesetzt werden.

Das Gesetzgebungsverfahren zur RED III konnte in der vorangehenden Legislatur nicht mehr beendet werden. Da die Notfall-VO am 30.6.2025 ausgelaufen ist, hat der Bundesrat Mitte Juli 2025 nach einem „Turboverfahren“ dem Gesetz zur Umsetzung der Novelle der Erneuerbare-Energien-Richtlinie 2023/2413 (RED III) im Bereich des Ausbaus der Windenergie an Land zugestimmt. Für die Umsetzung in den Bereichen Windenergie auf See und Stromnetzausbau liegt aktuell ein Kabinettsbeschluss der neuen Bundesregierung vor; das weitere Gesetzgebungsverfahren steht noch aus. Wir werden im Webinar darüber berichten.

Mit der RED III werden die Verfahren zum Ausbau der erneuerbaren Energien und der Stromnetze weiter beschleunigt (u.a. Einführung sog. Beschleunigungsgebiete, Verzicht auf die Durchführung einer UVP und von Prüfungen im Arten- und europäischen Gebietsschutz). Auch außerhalb von Beschleunigungsgebieten sollen die Genehmigungsverfahren angepasst und beschleunigt werden.

Gemeinsam diskutieren unsere Dozierenden mit Ihnen aus rechtlicher und fachlicher Sicht die Folgen der neuen Regelungen im Hinblick auf die Berücksichtigung in umweltplanerischen Prüfprozessen – vornehmlich in Bezug auf den Ausbau von Windenergieanlagen (on- und offshore) und Solaranlagen. Insbesondere beschäftigen wir uns (anhand von Fallbeispielen) mit dem neu vorgesehenen "Überprüfungsverfahren" zur Einschätzung der Umweltauswirkungen (Bearbeitungsfrist 30 bis 45 Tage nach Eingang des Antrags) und mit den ggf. erforderlichen "geeigneten und verhältnismäßigen Minderungs- bzw. Ausgleichsmaßnahmen".

Ihre Dozentinnen

Dr. Mara Gerbig

Rechtsanwältin in der Kanzlei BBG und Partner, Bremen. Sie berät die öffentliche Hand und private Unternehmen bundesweit bei Infrastrukturvorhaben, insbesondere im Bereich der (erneuerbaren) Energien.

Dr. Ute Schadek

Dipl.-Landschaftsökologin bei der Planungsgruppe Grün, Bremen, Team Umweltplanung. Erstellung umweltplanerischer Fachbeiträge zur Umweltfolgenbewältigung (UVP-Bericht, LBP, FFH-VP, Artenschutz) für Genehmigungsverfahren off- und onshore sowie Verfahrensbegleitung bei der Umsetzung (Umweltbaubegleitung und Monitoring). Erstellung von Leitfäden im Kontext Bundeskompensationsverordnung.

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte der Bauplanungs-, Bauordnungs-, Bauaufsichts-, Baugenehmigungs-, Ordnungs-, Naturschutz-, Umwelt- und Rechtsämter, der Widerspruchs- und Aufsichtsbehörden der Städte, Gemeinden und Landkreise, Beschäftigte von (Umwelt) Verbänden sowie auf dem Gebiet des Verwaltungs- und Umweltrechts tätige Rechtsanwälte, Planer und Ingenieure.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr

kurze Pausen im Anschluss an die einzelnen Blöcke

Ende: 13:00 Uhr

Hinweise

Als Teilnehmer/in sind Sie herzlich eingeladen, Fragen bis zwei Wochen vor Webinarbeginn unter umweltrecht@vhw.de einzureichen.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 3,75 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt. Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Programmablauf

Die neue RED III - umweltrechtliche Anforderungen beim Ausbau der regenerativen Energie

Block 1 – Einführung

- Rechtliche Einordnung
- Bezüge zur NotfallVO und zum WindBG

Block 1 - Diskussion / Rückfragen

Block 2 –Onshore (Windanlagen an Land)

- Rechtliche Einordnung
- Fachliche Einordnung
- Hinweise zur Umsetzung

Block 2 - Diskussion / Rückfragen

Block 3 – Offshore (Windanlagen auf See)

- Rechtliche Einordnung
- Fachliche Einordnung
- Hinweise zur Umsetzung

Block 3 - Diskussion / Rückfragen

Block 4 – Photovoltaik

- Rechtliche Einordnung
- Fachliche Einordnung
- Hinweise zur Umsetzung

Block 4 - Diskussion / Rückfragen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für Mac OS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

Meeting Passwort: Fortbildung!

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webcam und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungs-schreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstma-liger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung ge-stellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de